

Kaufmännische Praktikums-Lehrstelle

Ausgangslage

Die Lernenden der Sport Academy Zurich (SAZ) gehen seit Sommer 2022 in den Unterricht der Wirtschaftsschule KV Zürich. Darüber hinaus besuchen sie den Zusatzunterricht und die Lernbegleitung. Die SchülerInnen der SAZ werden bis im Sommer 2024 den gesamten Schulstoff der ersten zwei Jahre der kaufmännischen Ausbildung im M-, E- oder B-Profil erarbeitet haben und sind aufgrund dieser Kenntnisse bereits in vielen Bereichen einsetzbar. Die betriebliche Ausbildung wird in den ersten zwei Jahren zurückgestellt, damit den jungen SportlerInnen dreimal wöchentlich ein halber Tag Zeit für ein professionelles Training zur Verfügung steht.

Betrieblicher Teil

Ab August 2024 geht es für die Lernenden darum, während einer Zeitspanne von zwei Jahren den praktischen Ausbildungsteil in einem Betrieb zu absolvieren. Es handelt sich um dieselben Inhalte wie in einer üblichen KV-Lehre. Der Mindestumfang des praktischen Teils muss ein 100%-Nettojahr betragen. Im ersten Praktikums-Lehrjahr gehen die Lernenden noch einen Tag in die Berufsschule (20%), ausserdem soll ihnen rund 20% - 30% Trainingszeit ermöglicht werden (8 - 12 Stunden). Die PraktikantInnen stehen also mit mindestens 50% Arbeitskapazität zur Verfügung. Je nach Sport- oder Tanzart sind die Trainingszeiten unterschiedlich. Die Auszubildenden können dem Betrieb zB. an einem ganzen Tag und drei weiteren Halbtagen in der Woche zur Verfügung stehen – oder sie kommen jeden Tag, hören aber am Nachmittag früher auf, um rechtzeitig im Training zu sein. Möglich ist auch die Reduktion auf zwei Trainings pro Woche (60% Arbeitskapazität). Ab Sommer 2025 ist der Unterricht an der Berufsschule abgeschlossen und die Lernenden können im zweiten Praktikums-Lehrjahr bis zu 70% im Lehrbetrieb arbeiten.

Vorteile für den Praktikumsbetrieb

Die Lernenden der SAZ

- haben zwei volle KV-Schuljahre an der Wirtschaftsschule KV Zürich absolviert
- verfügen über alle notwendigen Informatik-Kenntnisse (Fach IKA abgeschlossen)
- sind zwei Jahre reifer als SekundarschulabgängerInnen
- haben 15 IPT-Tage (Integrierte Praxis Teile) als Vorbereitung für das Praktikum absolviert
- können an vier Tagen im Betrieb sein; im zweiten Praktikumsjahr an fünf Tagen
- sind durch die Erfahrungen im Sport diszipliniert und wertvolle Teamplayer
- sind ehrgeizig und zielbewusst
- sind belastbar und können an ihre Grenzen gehen

Praktikumsbeginn

Das Schuljahr an der Wirtschaftsschule KV Zürich endet Mitte Juli 2024. Idealer Zeitpunkt, um mit dem Praktikum zu beginnen, wäre anfangs oder Mitte August 2024. So könnten die Auszubildenden bis Ende Sommerferien den ganzen Tag anwesend sein, um ihren Praktikumsbetrieb möglichst rasch gut kennen zu lernen.

Obligatorische Lerninhalte ausserhalb des Betriebes

In den überbetrieblichen Kursen (ÜK) werden die PraktikantInnen extern geschult, wobei es sich um sechs eintägige Kurse handelt. Die Organisation der überbetrieblichen Kurse wird von der SAZ in Zusammenarbeit mit dem Ausbildungs- und Lehrbetriebsverbund *arcoidis* übernommen. Schon vor Praktikumsbeginn werden die Lernenden in drei intensiven fünftägigen Modulen den IPT-Nachweis erarbeitet haben. Diese Kurse bereiten die angehenden PraktikantInnen auf konkrete Arbeiten und Leistungsziele im Büroalltag vor.

Bedingungen

Der Praktikumsbetrieb verpflichtet sich, den Lernenden/die Lernende der SAZ in der Branche Dienstleistung und Administration auszubilden, zu betreuen und angemessen zu entlohnen. Allenfalls kann auch in anderen Branchen ausgebildet werden, dies wird bei Bedarf gerne abgeklärt. Im Gegenzug stellt ein schulisch gut ausgebildeter, motivierter, disziplinierter, teamfähiger junger Mensch seine Arbeitskraft zur Verfügung. Dass der Betrieb über eine/n eigene/n Berufsbildner/in verfügt, ist nicht zwingend nötig. Die BerufsbildnerInnen der SAZ können die spezifischen Belange für den Praktikanten/die Praktikantin zentral vom Sekretariat der SAZ aus übernehmen. Sie stehen in allen Belangen mit Rat und Tat zur Seite und begleiten den Praktikumsbetrieb, wo nötig, bei der Umsetzung des Ausbildungsprogramms. Im Verlauf des zweijährigen Betriebspraktikums werden von dem/der Lernenden zwei Arbeits- und Lernsituationen (ALS) und zwei Werkschauen verlangt.

Kosten

KV-Lernende in regulärer Ausbildung verdienen im Kanton Zürich

- im ersten Jahr (60% Arbeitspensum) CHF 800.-
- im zweiten Jahr (60% Arbeitspensum) CHF 1010.-
- im dritten Jahr (80% Arbeitspensum) CHF 1500.-

Die Sport-KV-Lernenden der SAZ haben im Vergleich zu regulären KV-Lernenden, die aus der Sekundarschule kommen, bereits zwei Berufsschuljahre absolviert und das Fach IKA abgeschlossen. Sie sind schulisch demnach auf einem deutlich besseren Ausbildungsstand.

Die SAZ empfiehlt deshalb für den Kanton Zürich (unverbindlich)

- im ersten Praktikumsjahr pro 10% Pensum CHF 200.- (z. B. 50% = CHF 1000.-)
- im zweiten Praktikumsjahr pro 10% Pensum CHF 220.- (z. B. 70% = CHF 1540.-)

Dazu kommen bei der Branche D&A die Kosten für die überbetrieblichen Kurse, den LLD Ordner, das Bewertungssystem time2learn und das Konvink Login, welche insgesamt rund CHF 1600.- betragen.

Rechtliches

Für die Praktikumszeit wird zwischen dem/der Auszubildenden, der SAZ und dem Betrieb ein Praktikumsvertrag abgeschlossen. Ebenfalls wird eine Vereinbarung betreffend Modalitäten des Praktikums zwischen der SAZ und dem Betrieb statuiert. Der Praktikumsvertrag wird dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt zur Überprüfung sowie zur Bewilligung vorgelegt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Marina Freitag, Ausbilderin Sport Academy Zurich, unter 044 341 82 01 oder sekretariat@sport-academy.ch zur Verfügung.